

# **GEMEINDE SIGMARINGENDORF**

## **Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates**

---

**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 14.12.2020**

**Anwesend:** Der Vorsitzende Bürgermeister Schwaiger und  
13 Gemeinderäte; Normalzahl 14  
**Beurlaubt:** GR Häberle  
**Außerdem anwesend:** GOAR Diesch, GOI Schoßer als Schriftführerin

**Dauer:** 19:00 Uhr bis 19:52 Uhr

---

### Zur Beurkundung

Die Richtigkeit der vorstehenden Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2020 umfassend die §§ 1 bis 3 wird hiermit beurkundet.

Sigmaringendorf, den 14.12.2020

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

# GEMEINDE SIGMARINGENDORF

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

---

### Tagesordnung:

| <u>Öffentlicher Teil</u>  | <u>Vorlagen</u> |
|---|-----------------|
| § 1 Haushalt 2021<br>- Einbringung und Beratung Entwurf -                             | 2020/057        |
| § 2 Baugebiet "Sturren III" - Endausbau 1. Bauabschnitt<br>- Beratung und Beschluss - | 2020/058        |
| § 3 Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen   |                 |

# GEMEINDE SIGMARINGENDORF

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

---

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Haushalt 2021 - Einbringung und Beratung Entwurf - Vorlage: 2020/057**

#### **Sachverhalt:**

BM Schwaiger verweist auf den von der Verwaltung ausgearbeiteten Entwurf des Haushalts 2021 inklusive Eigenbetrieb „Wasser- und Wärmeversorgung“ mit Finanz- sowie Investitionsplanung bis 2024, der den Gemeinderäten vorab als Sitzungsvorlage zugeht.

Die Ergebnisse und Einsparmaßnahmen aus der Beratung der Haushaltsklausurtagung des Gemeinderats vom 04.07.2020 wurden dabei berücksichtigt.

BM Schwaiger ergänzt, dass mit dem eingebrachten Haushalt und der mittelfristigen Finanzplanung weitere Kreditaufnahmen vermieden und der derzeitige Schuldenstand von 2 Mio. € bis Ende 2024 auf rund 1 Mio. € halbiert werden kann.

Im weiteren Verlauf ergänzt Kämmerer Diesch, dass sich das zu erwartende Ergebnis des Forsthaushaltes 2021 aufgrund einer mittlerweile durch den Bund bewilligten Förderung für nachhaltige Waldbewirtschaftung von 1.700 € auf 36.700 € verbessern wird.

GR Aberle erkundigt sich nach den Aufwendungen für Energie (Sachkonto 4241100). 2019 seien beim Rathaus beispielsweise knapp 6.000 € und im neuen Plan für 2021 11.000 € angesetzt. Er möchte wissen, weshalb der Aufwand für das Jahr 2021 so hoch sei.

Kämmerer Diesch erläutert, dass es daran liege, dass die Abrechnungen des Nahwärmenetzes der Gemeinde für 2019 noch nicht abgeschlossen sind, so dass der Aufwand für das Jahr 2019 noch einer ähnlichen Höhe wie 2021 einspielen wird.

Es bestehen keine weiteren Wortmeldungen zum Haushalt 2021.

Kämmerer Diesch ergänzt zum in der vergangenen Sitzung festgestellten Jahresabschluss des Forsthaushalts 2019, dass aufgrund der noch nicht verrechneten UVV-Schleppergebühren („Technische Dienstleistung“) in Höhe von 3.488 € und kleinerer Verschiebungen auf der Aufwandsseite sich das festgestellte finanzielle Ergebnis des Forstjahres 2019 von -16.401 € auf -12.790 € reduziert.

Es ergeht folgender einstimmiger

#### **Beschluss:**

1. Der eingebrachte Gesamthaushalt 2021 inklusive Eigenbetrieb „Wasser- und Wärmeversorgung“ wird wie beraten ausgearbeitet und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt.
2. Die Realsteuerhebesätze sollen dabei wie folgt festgelegt werden:  
Gewerbesteuer: 365%  
Grundsteuer A: 360%  
Grundsteuer B: 340%

# GEMEINDE SIGMARINGENDORF

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

---

### **TOP 2 Baugebiet "Sturren III" - Endausbau 1. Bauabschnitt - Beratung und Beschluss - Vorlage: 2020/058**

#### **Sachverhalt:**

BM Schwaiger verweist auf die Sitzungsvorlage zum Endausbau des 1. Bauabschnitts des Neubaugebiets "Sturren III" und erläutert, dass das Angebot für die Beschaffung der Straßenlaternen (18 Stück; derselbe Typus wie im angrenzenden BG „Lehmgruben-Sturren II“) bereits eingeholt wurde (brutto 15.593,76,-€). Diese werden nach Beschaffung vom Bauhof installiert.

GR Flamm betont, dass man gezielt nach unten gerichtete Lampen installieren solle, dies habe man im früheren Gemeinderatsgremium beschlossen. Nach unten gerichtete Lampen seien am effektivsten und verhindern ungewollte Streustrahlung.

BM Schwaiger entgegnet, dass das eingeholte Angebot den Lampentyp umfasse, der bereits in der Lindenstraße verbaut sei. Es ergäbe daher Sinn, auf den nächsten 300 - 400 Metern angrenzender Straße dieselben Straßenlaternen zu verbauen. Man könne jedoch für den Endausbau des Neubaugebiets „Laizer Öschle II“ auf den von Herrn GR Flamm angeregten Lampentyp wechseln. Jedoch wolle man von Seiten der Gemeinde auch die vielen verschiedenen im kommunalen Straßennetz verbauten Lampentypen stückweise vereinheitlichen.

GR Lang stimmt BM Schwaiger zu.

GR Hinder fügt hinzu, dass die EnBW damals vor Ort bei Ausbau der Laucherthaler Straße diverse Leuchtmittel vorgestellt habe und sich die in der Laucherthaler Straße verbauten Leuchten sehr gut für diese eignen. Dies könne man sich für die Zukunft vor allem für Ortsdurchgangsstraßen im Hinterkopf behalten. Für den Endausbau im Baugebiet „Sturren III“ plädiert GR Hinder jedoch ebenfalls für die Fortführung des bereits in der Lindenstraße begonnenen Lampentyps, welcher von Seiten der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen wurde.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

1. Der Planung für den Endausbau des 1. Bauabschnitts des Neubaugebiets „Sturren III“ wird wie dargelegt zugestimmt.
2. Die Maßnahmen für den Endausbau des 1. Bauabschnitts des Neubaugebiets „Sturren III“ sollen auf dieser Basis beschränkt ausgeschrieben werden.
3. Die Straßenlaternen (18 Stück) werden zum Angebotspreis von **brutto 15.593,76,- €** bei der Firma Friedhelm Trapp GmbH beschafft.